



STRASSHOF AUF DEM WEG ZUR KLIMA-VORZEIGE-GEMEINDE - VON DER SONDIERUNG ZUR UMSETZUNG

DAS PROJEKT „STRASSHOF. KLIMAFIT!“

Der Klimawandel macht sich durch Hitzeperioden, Tropennächte und Starkregenereignisse immer mehr bemerkbar und beeinflusst unser tägliches Leben, so auch in Strasshof an der Nordbahn. Das Vorprojekt (eine sogenannte Sondierung) „Strasshof 2021“ hat bereits aufgezeigt welche Bedarfe und Möglichkeiten zur Klimawandelanpassung – und damit am Weg zu einer besseren Lebensqualität – in der Gemeinde vorhanden sind (die Ergebnisse dazu sind nachzulesen unter <https://smartcities.at/projects/strasshof-2021/>).

„Strasshof. Klimafit!“ als dreijähriges Forschungsprojekt (gefördert im Rahmen der Smart Cities Initiative des Klima- und Energiefonds) hat nun im Frühling 2022 gestartet und wird mit entsprechenden Umsetzungen und Demonstrationen zeigen, wie die Gemeinde Strasshof „klimafit“ gemacht werden kann. In Zusammenarbeit von örtlicher Raumplanung und Landschaftsplanung werden „klimafitte“ Maßnahmen im öffentlichen Raum auf Gemeindegebiet umgesetzt, welche auch als Beispiel für Klimawandelanpassung auf Privatgrundstücken (z. B. Eigengärten) dienen, denn jede und jeder Einzelne kann einen Beitrag zur „Klimafitness“ in Strasshof leisten.

Welche klimafitten Maßnahmen sind geplant?

Es werden in der Gemeinde an einzelnen Standorten „klimafitte“ Lösungen demonstriert, die unmit-

telbar auf Hitze und Starkregenereignisse reagieren und im unmittelbaren Umfeld das Mikroklima verbessern, aber auch an den Standorten selbst die Aufenthaltsqualität fördern und die Biodiversität bzw. Artenvielfalt erhöhen.

Was heißt das aber nun konkret und was ist geplant?

Um Hitze, Trockenheit und stehendem Regenwasser (Lacken) entgegenzuwirken, sind zwei Aspekte wesentlich: Verdunstung durch die Blätter von Pflanzen und Versickerung durch offene (nicht asphaltierte oder betonierte, versiegelte) Bodenflächen. Daher sind Begrünungen und gut durchdachte Versickerungsflächen essenziell. Im Forschungsprojekt sind daher die folgenden „klimafitten“ Maßnahmen geplant, welche Stück für Stück umgesetzt und auch auf ihre Klima-Wirkungen überprüft werden:

Klimafitte Bäume mit Infotafeln

Es werden in den nächsten drei Jahren 15 verschiedene „klimafitte“ Baumarten an unterschiedlichen „Hotspots“ in Strasshof gepflanzt. „Klimafitte“ Baumarten sind Bäume, die mit den sich ändernden klimatischen Bedingungen, wie beispielsweise Hitze und Trockenheit, gut zurechtkommen. Jeder einzelne Baum erhält eine Info-Tafel, um auf die spezifischen Anforderungen des Baumes hinzuweisen. Bereits im Herbst 2022 werden 4 „klimafitte“ Bäume am Generationenspielplatz Gustav-Mahler-Straße/

Alles für das **Dach**

- Neueindeckung mit Prefa-Leichtmetall-Dächern
- Sanierungs- und Reparaturarbeiten
- Abdichtung und Eindeckung von Vordächern, Carports, ...
- Einbau und Austausch von Dachflächenfenstern
- Dachrinnen und sämtliche Blecharbeiten

Wir decken Sie ein.



DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!

Der verlässliche Partner in Ihrer Nähe.

40
Jahre

SPENGLEREI
Wiltbald
BAUM

Lessinggasse 13
2231 Strasshof
Tel. +43 2287 40391
Mobil: +43 664 180 19 88
E-Mail: spenglerei-baum@aon.at

Dr.-Bruno-Kreisky-Straße gepflanzt. Diese 15 „klimafitten“ Baumarten werden beispielhaft gepflanzt und können in der Folge auch in Eigengärten gesetzt werden. Bäume haben viel Blattmasse, welche Schatten schaffen und zusätzlich durch Verdunstung von Wasser über die Blätter die Umgebung kühlen.

EVAPO+ Grünwände

EVAPO+ Grünwände sind eigens im Projekt entwickelte vertikale Begrünungen, die einen besonders hohen Kühleffekt haben und als „natürliche Klimaanlage“ im Außenbereich dienen sollen. Die erste EVAPO+ Grünwand wird auf einer Terrasse des neuen Gemeindeamtes errichtet: Die Grünwand wird mit winterharten Blühstauden und Kräutern bepflanzt und über feine Tropfschläuche automatisch bewässert. Sowohl die Pflanzen (Transpiration) wie auch das über das Pflanzsubstrat verdunstende Gießwasser (Evaporation) kühlen an heißen Sommertagen die Umgebung und verbessern das Mikroklima.

Bepflanzte Regenwasser-Speicher- und -Sickerflächen

Spezielle Versickerungsflächen in unterschiedlichen Formen sind wichtig, um mit vermehrt aufkommenden Starkregenereignissen umzugehen und z.B. auf der Straße stehendes Regenwasser (Lacken) zu vermeiden. Besonders in Strasshof, wo kein Regenwasser-Kanal vorhanden ist, ist dieses Thema von großer Bedeutung. Im Projekt wird ein spezielles Konzept für bepflanzte Versickerungsflächen als Straßenbegleitgrün entwickelt: bei Starkregen wird das Wasser gut von der Oberfläche abgeleitet, für Trockenphasen wird das Wasser gespeichert, um die Pflanzen zu versorgen. Diese Kombination schafft schöne, begrünte Flächen, die Regenwasser ableiten, Wasser für die Pflanzen bereitstellen, sowie auch Kühlung schaffen und Biodiversität fördern. Neben der Planung von größeren Flächen, sind kleine Schau-Sickerflächen geplant, um deren Wirkungen zu zeigen.

Gemeinsam mit der Bevölkerung

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Strasshof an der Nordbahn sind eingeladen den Weg zum „klimafitten“ Strasshof mitzugehen und mitzu-

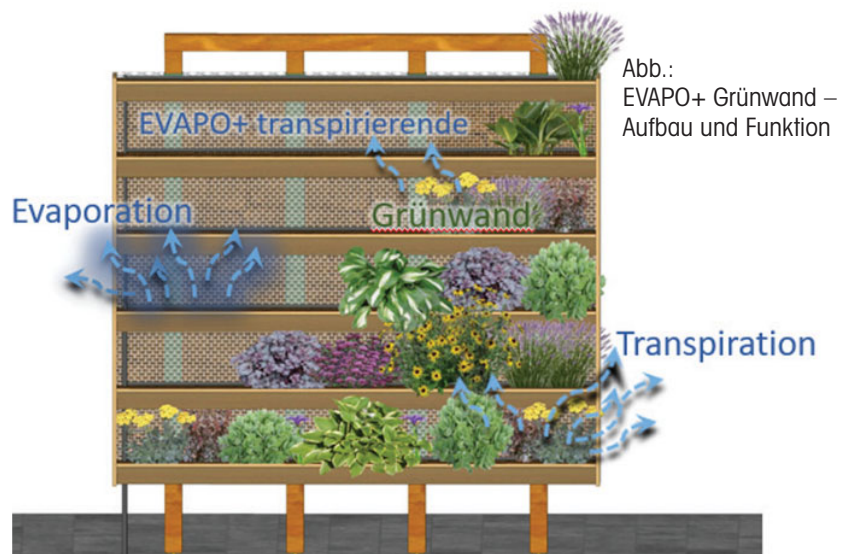


Abb.:
EVAPO+ Grünwand –
Aufbau und Funktion

gestalten. Dazu sind unterschiedliche Aktionen und Formate geplant, über welche wir laufend in den nächsten Gemeindezeitungen informieren werden.

In der **Volkshochschule Strasshof** finden ab Herbst 2022 erneut Vortragsabende und praxisorientierte Workshops – jeweils zwischen 18:00 und 20:00 Uhr – zum Thema „**Klimafittes Strasshof**“ statt:

27. September 2022

18. Oktober 2022

15. November 2022

6. Dezember 2022

Alle Interessierten, die sich zu dem Thema informieren möchten, sind herzlich eingeladen an dem einen oder anderen Vortrag oder Workshop der Volkshochschule teilzunehmen.

Um auch Kindern Themen rund um Umwelt und Klimawandel näher zu bringen, ist auch geplant mit Schulen zu dem Thema zusammenzuarbeiten.

Information zum Projekt

Durchgeführt wird das Projekt in einer Kooperation zwischen dem Büro für nachhaltige Kompetenz B-NK GmbH (Projektleitung), RaumRegionMensch ZT GmbH, Dipl.-Ing. Ralf Dopheide e.U. und der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn.

Kontakt: strasshof@b-nk.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Smart Cities Demo“ durchgeführt.